

Leitung:

**Prof. Dr. Carmen Spiegel (Karlsruhe)**  
**Dr. Kersten Sven Roth (Zürich)**

Ort:

**S 222**

09:00-09:45 Uhr

**Jürgen Spitzmüller (Zürich)**

Textlinguistik – Stilistik – Diskurslinguistik: gemeinsame Perspektiven und Anwendungsbezüge

09:45-10:30 Uhr

**Constanze Spieß (Münster)**

Texte, Diskurse und Dispositive. Zur methodisch-empirischen Umsetzung eines komplexen Programms

**10:30-11:00 Uhr****KAFFEPAUSE**

11:00-11:45 Uhr

**Martin Wengeler (Düsseldorf)**

Historische Diskurssemantik. Das Beispiel Wirtschaftskrisen

11:45-12:30 Uhr

**Ingo H. Warnke (Bremen)**

Urbanität und Kommunikative Infrastrukturen - Strukturen sozialer Bedeutungskonstruktion in Städten

**12:30-13:45 Uhr****MITTAGSPAUSE**

13:45-14:30 Uhr

**Noah Bubenhofer (Mannheim)**

Maschinelle Methoden der Diskursanalyse: Das Potenzial datengeleiteter Korpuslinguistik

14:30-15:15 Uhr

**Claudia Fraas / Stefan Meier (Chemnitz)**

Online-Diskurse. Konzeptualisierungen und methodologische Zugänge zu einem neuen Forschungsgegenstand: „Der Chemnitzer Ansatz“

**15:15-15:45 Uhr****KAFFEPAUSE**

15:45-16:30 Uhr

**Ina Karg (Göttingen)**

Jugendliche Diskursbeteiligung – Beispiele und schreibdidaktische Grundsatzüberlegungen

16:30-17:15 Uhr

**Bettina Bock (Leipzig)**

Geheimer Diskurs: Der Kommunikationsraum Ministerium für Staatssicherheit und die inoffiziellen Mitarbeiter

17:15-18:00 Uhr

**Philipp Dreesen (Greifswald)**

Öffentlicher Diskursraum: Der herrschende Diskurs und die nicht-expliziten Widerstandsaussagen auf den Straßen der DDR

Reserveliste

**Tatjana Yudina (Moskau)**

Diskursive Strategien: eine Partei stellt sich in der Öffentlichkeit vor (am Beispiel der Bundestagswahlen 2009)